

Bewerberinnen und Bewerber

- haben einen staatlich anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf oder einen anderen für den Diakonat geeigneten Beruf;
- haben in diesem Beruf einige Jahre Erfahrungen gesammelt;
- sind berufstätig;
- gehören einer evangelischen Kirche an;
- haben Freude am Lernen und sind bereit, sich mit Grundfragen des Glaubens persönlich auseinander zu setzen;
- können mit eigenen Gefühlen und denen anderer Menschen reflektierend und Kontakt gewinnend umgehen;
- wollen ihren christlichen Glauben in der Begegnung mit anderen Menschen weitergeben.

Wer andere trägt, ...

... braucht immer wieder auch selbst Menschen, die sie oder ihn tragen. Deshalb gehören viele Diakoninnen und Diakone einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern im diakonischen Dienst an. Die Gemeinschaft gibt der beruflichen und persönlichen Begleitung einen festen Ort.

Die Studierenden der berufsbegleitenden Ausbildung können wählen, ob und von welcher Gemeinschaft der kooperierenden Schulen sie während der Ausbildung begleitet werden wollen: von der Schwestern- und Bruderschaft des Evangelischen Johannesstifts oder der Brüder- und Schwesternschaft des Martinshofs.

Weitere Angebote

Die Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon ist am Wichern-Kolleg auch als Vollzeitausbildung möglich. Voraussetzung ist Abitur/Fachabitur oder ein Mittlerer Schulabschluss (MSA) mit abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung.

Wenn Sie mehr erfahren möchten

Evangelisches Johannesstift

Wichern-Kolleg
Haus 11a
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin-Spandau
Tel. 030 · 336 09 - 332, Kerstin Gentz, Sekretariat
info@wichernkolleg.de
www.wichernkolleg.de

Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

Brüderhaus
Mühlgasse 10
02929 Rothenburg/O.L.
Tel. 035891 · 38 - 145, Andreas Drese
info@martinshof-diakoniewerk.de
www.martinshof-diakoniewerk.de



Berufsbegleitende Ausbildung zur/zum

Diakonin Diakon

am Wichern-Kolleg in Berlin und
dem Martinshof Rothenburg/O.L.



Weitergehende Informationen erhalten Sie bei beiden Kooperationspartnern. Vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch.





„Für meine Arbeit habe ich jetzt mehr Antworten.“

Umfang/Dauer

Die berufsbegleitende Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon dauert 2 Jahre. Sie beginnt alle zwei Jahre am 1. Oktober.

Die Ausbildung umfasst:

- fünf Seminarwochen im Jahr von Donnerstag bis Sonntag. Eine Seminarwoche im Ausbildungszeitraum findet im Martinshof in Rothenburg/O.L. statt
- 5 mal 2 Präsenztage im Jahr im Wichern-Kolleg
- Arbeit in selbstorganisierten Regionalgruppen
- Selbststudium u. a. mit webbasierten Lernformen



Übersicht 2018–2020

Präsenztage	04.10. – 05.10.2018
Blockwoche	08.11. – 11.11.2018
Präsenztage	10.12. – 12.12.2018
Blockwoche	10.01. – 13.01.2019
Präsenztage	11.02. – 12.02.2019
Blockwoche	07.03. – 10.03.2019
Präsenztage	01.04. – 02.04.2019
Blockwoche	09.05. – 12.05.2019
Präsenztage	17.06. – 18.06.2019
Blockwoche	05.09. – 08.09.2019
Präsenztage	01.10. – 02.10.2019
Blockwoche	14.11. – 17.11.2019
Präsenztage	09.12. – 10.12.2019
Blockwoche	09.01. – 12.01.2020
Präsenztage	10.02. – 11.02.2020
Blockwoche	12.03. – 15.03.2020
Präsenztage	01.04. – 02.04.2020
Blockwoche	07.05. – 10.05.2020
Präsenztage	15.06. – 16.06.2020
Blockwoche	14.09. – 15.09.2020

Die Berliner Schulferien sind unterrichtsfrei.

Inhalte

Berufspraxis in einem anerkannten Sozial- oder Pflegeberuf wird durch eine praktisch-theologische Ausbildung reflektiert und erweitert. Dabei sind folgende Ziele hauptsächlich mit den jeweils nachstehenden Unterrichtsschwerpunkten verbunden:

Die Diakonin/der Diakon kommuniziert das Evangelium

Biblische und systematische Theologie, Gottesdienstgestaltung und Wortverkündigung, Religionspädagogik

Die Diakonin/der Diakon unterstützt Menschen in existenziellen Lebensfragen

Seelsorge und Gesprächsführung, Beratungsmodelle

Die Diakonin/der Diakon handelt in Kirche und Diakonie

Kirchengeschichte und Diakonie, Gemeindeaufbau und Gruppenarbeit, Musische Bildung

Die Diakonin/der Diakon gestaltet das Soziale

Ethik, Projektmanagement

Eine berufsbegleitende Ausbildung zur Diakonin oder zum Diakon ist für mich interessant,

- wenn ich mir Zeit zum Lernen wünsche, ohne meinen Arbeitsplatz aufgeben zu müssen,
- wenn ich mein Arbeitsfeld mit einem anderen Profil ausfüllen will,
- wenn ich mich mit theologischen und diakonischen Fragen auseinander setzen möchte,
- wenn ich eine berufliche Veränderung wünsche.

Kosten/Freistellung

Die Studiengebühr beträgt 120 Euro im Monat incl. Verpflegung während der Seminarzeiten. Bei Bedarf können kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Gelände des Evangelischen Johannesstifts in Anspruch genommen werden.

